



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH I - 8-1/15

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 8, Prüfung der Informationsdatenbank des Wiener

Landtages und Wiener Gemeinderates

(Informationsdatenbank Wien bzw. Gemeindedatenbank)

Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 8 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
IS Infodat Wien	Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
IT	Informationstechnologie
KA	Kontrollamt
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
SLA	Service Level Agreement
z.B.	z.B.

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Wiener Gemeinderates (Informationsdatenbank Wien bzw. Gemeindedatenbank) der Magistratsabteilung 8 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 7. Oktober 2016 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. Oktober 2016, Ausschusszahl 145/16 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die, von der Magistratsabteilung 8 zum ursprünglichen Bericht "MA 8, Prüfung der Gemeindedatenbank, KA I - 8-1/13" bekannt gegebene Maßnahmenbekanntgabe aus dem Jahr 2014. Die Prüfung bezog sich ausschließlich auf den Inhalt der Empfehlungen der Maßnahmenbekanntgabe und war somit keine umfassende Nachprüfung.

Die Überprüfung der bekannt gegebenen Maßnahmen ergab, dass von den insgesamt zehn Empfehlungen sieben Maßnahmen umgesetzt waren und drei Maßnahmen sich in Umsetzung befanden. Bei drei Maßnahmen verbesserte sich der Umsetzungsgrad gegenüber der Maßnahmenbekanntgabe und eine Maßnahme wurde vom Umsetzungsgrad "umgesetzt" auf den Umsetzungsgrad "in Umsetzung" zurückgestuft.

Bei dieser zurückgestuften Maßnahme war die Aussagekraft der Kennzahlen des Service Level Agreements für das IS Infodat Wien für den Stadtrechnungshof Wien nicht vollständig nachvollziehbar, weshalb die bereits ursprüngliche Empfehlung nochmals ausgesprochen wurde.

Bericht der Magistratsabteilung 8 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	1	100,0

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien erneuerte seine bereits ausgesprochene Empfehlung, in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 14 ein entsprechendes Service Level Agreement für das IS Infodat Wien zu evaluieren. Dabei sollten entsprechend wichtige Service Level Kennzahlen wie z.B. eine automatisierte und kontinuierliche Überprüfung von zu definierenden Kernfunktionalitäten und das Antwortzeitverhalten mitbetrachtet werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im überprüften Zeitraum waren alle Kennzahlen der Magistratsabteilung 8 betreffend SLA 6 - Behebung technischer Störungen - im grünen Bereich. Im Zuge der Evaluierung mit der Magistratsabteilung 14 wurde festgestellt, dass eine automatisierte kontinuierliche Auswertung für den Bereich IS Infodat Wien hinsichtlich der Behebung von technischen Störungen der serverseitigen Anwendung der IS Infodat Wien sowie zu anderen Störungen auf den IKT-Endgeräten der Bearbeitenden der IS Infodat Wien aufgrund der dadurch anfallenden hohen Mehrausgaben in keinem Verhältnis zum Nutzen steht und daher nicht dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entspricht.

Dies gilt auch für die SLA 14 - Antwortzeitverhalten und Verfügbarkeit von IT-Services während der Betriebszeit. Die Einholung einer Kostenschätzung durch die Magistratsabteilung 14 ergab, dass eine eigene Überprüfung der IS Infodat Wien hinsichtlich

Kernfunktionalität und Antwortzeitverhalten (end to end monitoring) aufgrund der zu hohen Kosten nicht dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entspricht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist nicht geplant.

Die Magistratsabteilung 8 konkretisierte die von der Magistratsabteilung 14 eingeholte Kostenschätzung nunmehr insofern, indem die Magistratsabteilung 8 die Magistratsabteilung 14 beauftragte, einen diesbezüglichen Kostenvoranschlag einzuholen. Die im Kostenvoranschlag (betreffend SLA 14) genannten Kosten stehen dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit entgegen, sowohl was die einmaligen Implementierungskosten als auch die monatlichen Wartungs- und Folgekosten betreffen. Betreffend die SLA 6 ergaben Gespräche mit der Magistratsabteilung 14, dass diese nach wie vor im grünen Bereich liegen und damit den Ansprüchen genügen, dies wurde auch in der jährlichen Vereinbarung zwischen der Magistratsabteilung 8 und der Magistratsabteilung 14 festgehalten.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im Juni 2017